Klausurtagung der Jungen Union Bielefeld

Der neue Kreisvorstand der JU Bielefeld hat im Februar auf seiner ersten Klausurtagung die Arbeit der kommenden Monate festgelegt. In einem idyllischen 700-Seelen-Dorf in Schleswig-Holstein wurden strategische wie inhaltliche Weichen für die Zukunft gestellt. Vor allem wurde ein Veranstaltungsprogramm zur Mitgliedergewinnung erarbeitet. Dabei sollen in den drei Arbeitskreisen (Wirtschaft, Bildung, Kommunales) weiterhin wichtige politische Themen diskutiert und Positionspapiere erarbeitet werden. „Wir haben an einem Wochenende echt viel erreicht. Der intensive Austausch und die guten Ideen für Veranstaltungen werden sich in einem attraktiven Programm wiederspiegeln", so Kreisvorsitzender Alexander Rüsing.

Weihnachtsbaumsammlung der JU Verl bringt 2.500 Euro Spenden ein

Bei Minusgraden hat die JU Verl (Kreis Gütersloh) Anfang Januar ihre 25. Weihnachtsbaum-Sammelaktion durchgeführt. Mit einem Dutzend tatkräftigen Helfern wurden mehr als 450 ausrangierte Weihnachtsbäume von Verler Bürgern eingesammelt. So kamen 2.500 Euro an Spenden zusammen. 1.000 Euro bekommt zum Beispiel der DRK-Ortsverein, der damit in die Renovierung seines Kindergartens investieren wird.

Neustart in Paderborn: JU prägt kommunalpolitischen Diskurs

Mit viel neuer Energie ist die JU Paderborn um ihren neuen Kreisvorsitzenden Kevin Gniosdorz in ihre Amtszeit gestartet. In einer Reihe von Pressemitteilungen unterstrich die JU ihren Anspruch als einzig relevante Jugendorganisation. Nach dem Scheitern des rot-grünen Prestigeprojekts Nationalpark forderte die JU die Schließung eines 150.000 Euro teuren „Informationsbüros" vor Ort. Den Zorn des AStAs zog die JU auf sich, als sie dessen unsäglichen Widerstand gegen eine Beteiligung der Bundeswehr an den Job-Infotagen der Uni Paderborn öffentlichkeitswirksam kritisierte. Ebenso entlarvte man die Doppelzüngigkeit der lokalen Grünen-Politikerin Sigrid Beer MdL, die für das Streichen der Landeszuschüsse für PTA-Schüler stimmte – und sich selbst für die Abschaffung der Studiengebühren feiert.

Stimmungsvoller Wahlkampfauftritt von Merkel und McAllister in Osnabrück

Den Ausgang der Landtagswahl in Niedersachsen haben auch viele Mitglieder der JU OWL, darunter aus Minden-Lübbecke, mit Spannung verfolgt. Ein besonderes Ereignis war der Besuch von Bundeskanzlerin Merkel und Ministerpräsident McAllister in Osnabrück. „Mac" thematisierte wichtige Aspekte aus Sicht der jungen Generation wie die Bildungs- und die Haushaltspolitik. An die Opposition richtete er einen flammenden Appell, die Finger weg von den Gymnasien zu lassen. Bedauerlich, dass dieser Weckruf letztlich verhallte.

„Erbe und Identität bewahren" – Meierkord einstimmig wiedergewählt

Die JU Lippe hat sich für den Erhalt des Landesverbandes Lippe (LVL) und für die rasche Einrichtung einer Medizinischen Fakultät in OWL ausgesprochen. „Der LVL ist eine bundesweit einmalige Institution, die das ehemalige fürstliche Vermögen des Landes Lippe verwaltet, darunter das Hermannsdenkmal und die Externsteine", warb JU-Kreisvorsitzender Marc Meierkord, den die Mitglieder auf ihrer Kreisversammlung einstimmig im Amt bestätigten. Zudem wurde ein Antrag zur Verschärfung des Prostitutionsgesetzes verabschiedet. Darin werden mehr Schutz für die Prostituierten, medizinische und psychologische Unterstützungsangebote sowie eine gesellschaftliche Debatte gefordert.

„Jugend ist wichtig für Europa"

Die Zusammenarbeit Deutschlands und Frankreichs ist ein wichtiges Projekt – vor allem jetzt, da Europa Stabilität braucht. Zu dieser Einschätzung kommt der JU-Stadtverband Höxter. Die Jugend sei dabei eine wichtige Bevölkerungsgruppe, die dieses Projekt mittrage, sagt Stadtverbandsvorsitzende Josefine Barisic. Hintergrund war der 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags am 22. Januar. Bereits vor der Unterzeichnung habe sich de Gaulle bei einem Staatsbesuch in seiner „Rede an die Jugend" gezielt an die junge Generation gewandt. Barisic: „Die deutsch-französische Freundschaft ist für uns alle in der JU lebendig und präsent, nicht zuletzt durch unsere Städtepartnerschaft mit Corbie."

„Union der Generationen": Bundesaktion auf Kreisebene übertragen

Seit langem pflegen die Senioren Union und die Junge Union auf Bundesebene eine sehr gute Zusammenarbeit. Diesem guten Beispiel folgen nun deren Kreisverbände in Herford. Als ersten Schritt einer vertieften Zusammenarbeit hat JU-Kreisvorsitzender Michael Schönbeck auf einem Seniorennachmittag der Senioren Union Hiddenhausen vor 80 Besuchern die Arbeit der JU vorgestellt. Schwerpunkt war das für die Kommunalwahl 2014 initiierte Seminarprogramm „Fit fürs Mandat". Schönbeck bat die Senioren zudem dabei zu helfen, die JU bei der Enkelgeneration bekannter zu machen. „Nicht selten kennen Interessierte nur die CDU. Dabei fällt es oft leichter, erst der JU beizutreten und später CDU-Mitglied zu werden."

Hubertus Struck
Bezirksredakteur
Ostwestfalen-Lippe